

# Vorläufige Einstufung erheblich veränderter Gewässer (HMWB) in Bayern (\*)

## 1. Status-Quo-Feststellung (Bezug: Gewässerabschnitte (\*\*)):

Liegen erhebliche hydromorphologische Veränderungen vor?

### Gewässer mit Gewässerstrukturkartierung (GSK) nach Übersichtsverfahren

#### 1.1 GIS-Abfrage der Gewässerstrukturkartierung:

- Gesamtbewertung = 6 oder =7
- Einzelbewertung: Querbauwerke = 5 (Abstürze)
- Einzelbewertung: Linienführung = 5 und (stark verändert)  
Uferverbau  $\geq$  5 (Länge  $\geq$  10 % verbaut)
- Einzelbewertung: Auenutzung  $\geq$  6 und (Acker/Bebauung > 50%)  
Uferstreifen = 0 (Uferstreifen fehlt)
- Einzelbewertung: Abflussregelung = 5 (Rückstau)
- Einzelbewertung: Ausuferungsvermögen = 7 (stark vermindert)

### Gewässer ohne Gewässerstrukturkartierung

#### 1.2 GIS-Abfrage der ergänzenden Datenzusammenstellung:

- Morphologische Veränderungen = ja (stark veränderte Linienführung)
- Durchgängigkeit = nein (Querbauwerke, wie z. B. Wehre, Abstürze, Durchlässe und Verrohrungen)

#### 1.3 Ergänzende Bewertung mit Ortskenntnissen (Ortseinsicht in der Regel nicht erforderlich):

- Schwallbetrieb
- **Ausleitungsstrecke > 300m**, im Umsetzungszeitraum (bis 2015) voraussichtlich keine ausreichende Restwassermenge realisierbar (Wasserrecht bzw. Restwasser nach bayer. Restwasserleitfaden, d. h. bezogen auf Mindestabfluss Gewässerökologie  $Q_{G0} = 5/12$  MNQ)
- **Querbauwerk**
- **Rückstaustrecke oberhalb Querbauwerk**

Kein Kriterium aus  
1.1, 1.2 oder 1.3 erfüllt

Kein Kriterium für  
Gewässerabschnitt erfüllt

Mindestens ein Kriterium aus  
1.1, 1.2 oder 1.3 erfüllt

## 2. Abschätzung der zukünftigen Entwicklung (Bezug: Gewässerabschnitte (\*\*)):

Sind die hydromorphologischen Auswirkungen bis 2015 voraussichtlich reversibel ?

(Überprüfung der Nutzungsintensität mit Orts-/ Fachkenntnissen, ggf. unter Einbeziehung des rechtlichen Status (z. B. Planfeststellung vorhanden))

Alle  
Auswirkungen  
voraussichtlich  
reversibel

Kein Kriterium für  
Gewässerabschnitt erfüllt

### Nicht reversible Veränderungen wegen:

- **Urbanisierung** (Entwicklungsflächen nicht verfügbar):
  - Siedlung/ Industrie/**bedeutende Infrastruktur** beidseitig oder
  - **bedeutende** Verrohrung oder
  - Hochwasserschutz **für** bebaute Gebiete
- Wasserkraftnutzung/-speicherung
- **Bundeswasserstrasse**  
(Einzelfallprüfung im Einvernehmen mit Bundeswasserstraßenverwaltung)

Mind. 1  
Auswirkung  
voraussichtlich  
nicht reversibel

Mindestens 1  
Kriterium  
für Gewässer-  
abschnitt erfüllt

## 3. Abgrenzung von Oberflächenwasserkörpern (OWK) - **Iterationsschritte**

**Vorläufige Einstufung von OWK, die infolge von Eingriffen durch den Menschen in ihrem Wesen erheblich verändert sind**  
(Mindestlänge: 5 Kilometer als Orientierungswert; **OWK-Abgrenzung so, dass Gruppe B minimiert wird**).

Mindestens 1 Kriterium erfüllt bei  
< 30 % der Gewässerabschnitte im OWK

A

Vorläufige Einstufung des OWK :  
„Nicht erheblich verändert“

Mindestens 1 Kriterium erfüllt bei  
30-70 % der Gewässerabschnitte im OWK

B

Vorläufige Einstufung des OWK  
noch nicht möglich  
Es bestehen noch Unsicherheiten über die  
ökologischen Auswirkungen der Veränderungen  
(Einstufung „B“ nur in besonderen Fällen)

Mindestens 1 Kriterium erfüllt bei  
> 70 % der Gewässerabschnitte im OWK

C

Vorläufige Einstufung des OWK :  
„Erheblich verändert“  
(vorläufige Negativliste)

(\*) Die vorläufige Einstufung gilt für die erste Bestandsaufnahme (2004);

(\*\*) Prüfstrecken in den Bearbeitungsschritten 1 und 2 sind Gewässerabschnitte (Regellänge 1 km) des Gewässernetzes im Berichtsmaßstab (=DLM1000W)